

Grundlagen



© fotodo - Fotolia.com

ID 071431a

1

Hinweise zum Urheberrecht

Die Unterlagen zum Seminar sind urheberrechtlich geschützt und ausschließlich für Seminare der Berufsgenossenschaft Holz und Metall erstellt worden.

Bitte fertigen Sie keine Fotos oder andere Kopien von im Seminar verwendeten Medien an.



Unterlagen, die wir Ihnen zur Mitnahme oder zum Download zur Verfügung stellen, sind für Ihre Arbeit im Betrieb bestimmt.
Bitte geben Sie diese Unterlagen nicht an Personen außerhalb Ihres Betriebs weiter.



Bereitgestellte Arbeitsmaterialien, z. B. für Gruppenarbeiten, sind Eigentum der Berufsgenossenschaft Holz und Metall und müssen in der Bildungsstätte verbleiben. Die Mitnahme sowie das Kopieren der Materialien ist unzulässig.



Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis!

ID 032983b

2



Grundlagen

1. Rechtsgrundlagen im Arbeitsschutz
2. Verantwortung im Arbeitsschutz als Führungskraft
3. Innerbetriebliche Aufbauorganisation
4. Außerbetriebliche Partner der Führungskraft

ID 082168

3



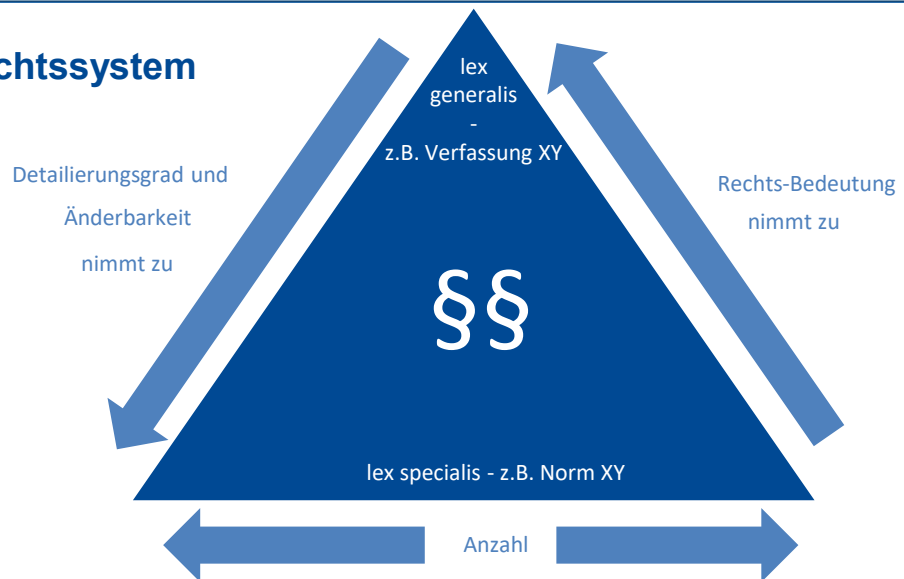
Grundlagen

1. Rechtsgrundlagen im Arbeitsschutz

ID 082169

4

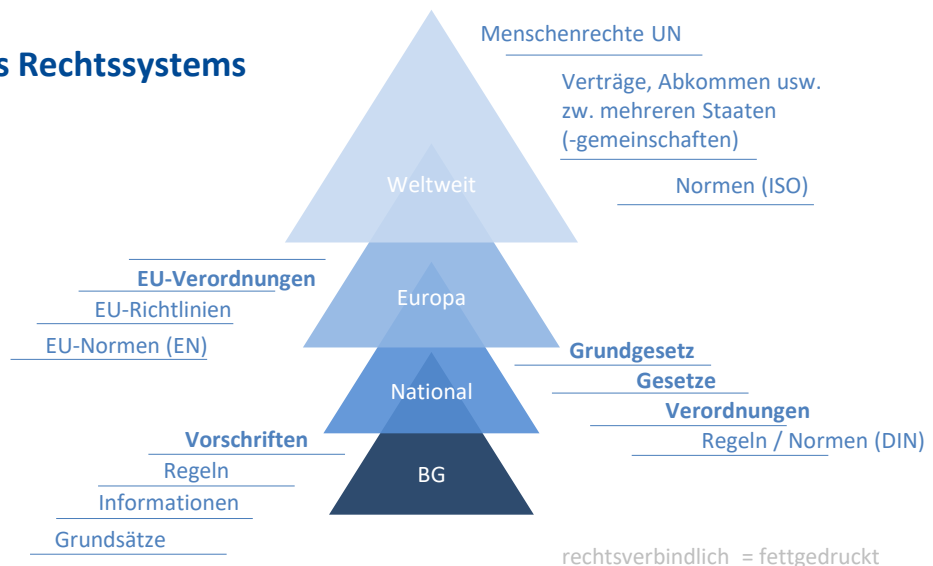
Aufbau Rechtssystem - Pyramide



ID 082170

5

Aufbau des Rechtssystems



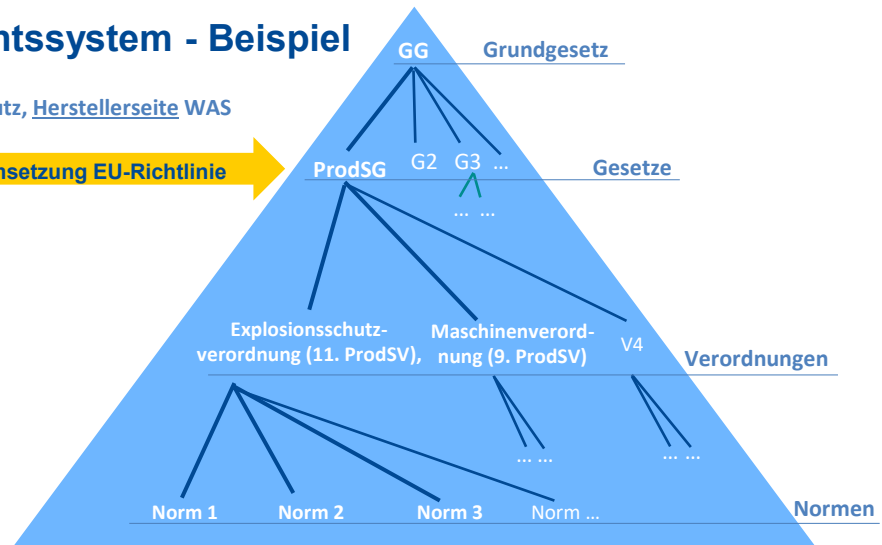
ID 082171

6

Aufbau Rechtssystem - Beispiel

National, Arbeitsschutz, Herstellerseite WAS

Umsetzung EU-Richtlinie



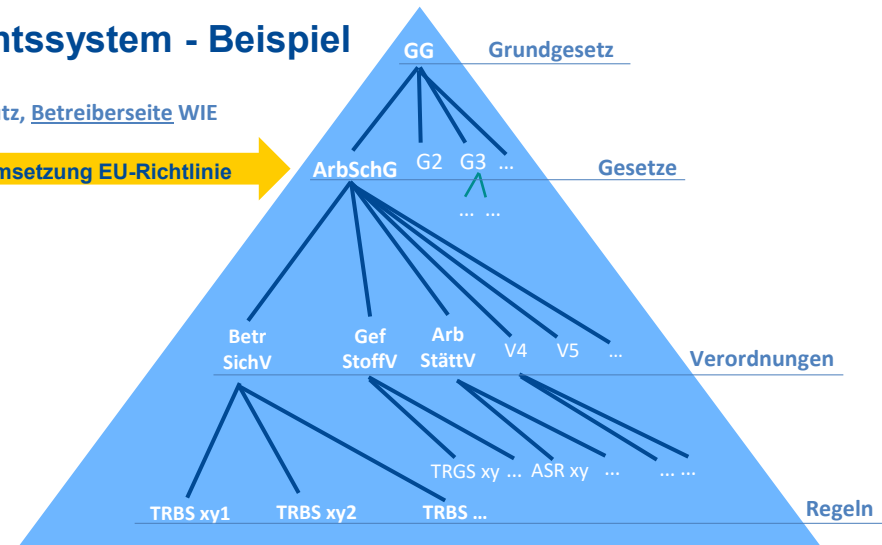
ID 082172a

7

Aufbau Rechtssystem - Beispiel

National, Arbeitsschutz, Betreiberseite WIE

Umsetzung EU-Richtlinie



ID 082172b

8

Arbeitsschutzgesetz

| | | | |
|----|------------------------------------|---|-----------------------------|
| §3 | Grundpflichten des Arbeitgebers | } | Grundsätze |
| §4 | Allgemeine Grundsätze | | |
| §5 | Beurteilung der Arbeitsbedingungen | } | Gefährdungs- beurteilung |
| §6 | Dokumentation | | |
| §7 | Übertragung von Aufgaben | } | Organisation |
| §8 | Zusammenarbeit mehrere Arbeitgeber | | |

ID 031911a

9

Grundlagen

2. Verantwortung im Arbeitsschutz als Führungskraft

ID 082173

10

Delegation von Unternehmerpflichten

Auswahl

Organisation

Kontrolle

ID 052326a

11

Delegation von Unternehmerpflichten

Auswahl

- Auswahl geeigneter Personen

Organisation

- Klare Aufgabenzuweisung
- Anfängliche und regelmäßige Unterweisung

Kontrolle

- Laufende Überwachung dieser Personen
- Kontrolle der Delegationsorganisation

ID 052326b

12

Delegation von Unternehmerpflichten

Strafrecht

z. B. Freiheits- oder Geldstrafe bei fahrlässiger Tötung oder fahrlässiger Körperverletzung

Zivilrecht

z. B. Regressmaßnahmen durch die Berufsgenossenschaft bei grober Fahrlässigkeit

Ordnungswidrigkeitenrecht

z. B. Bußgeld bei Verstößen gegen Unfallverhütungsvorschriften oder staatliche Verordnungen

Arbeitsrecht

z. B. Abmahnung bei wiederholten Verstößen gegen den Arbeitsvertrag

ID 052326c

13

Empfehlungen für eine verantwortungsbewusste Führung im Arbeitsschutz

- Verantwortlichkeiten klären und transparent organisieren
- Arbeitsbedingungen seriös beurteilen und Schutzmaßnahmen umsetzen
- Mitarbeiter angemessen auf Gefahren hinweisen
- Defizite beheben anstatt sie zu dulden

ID 080613

14



Warum sind Sie „der Arbeitgeber“?

DGUV Vorschrift 1, § 13, Pflichtenübertragung

Der Unternehmer kann zuverlässige und fachkundige Personen schriftlich damit beauftragen, ihm nach Unfallverhütungsvorschriften obliegende Aufgaben in eigener Verantwortung wahrzunehmen. Die Beauftragung muss den Verantwortungsbereich und Befugnisse festlegen und ist vom Beauftragten zu unterzeichnen. Eine Ausfertigung der Beauftragung ist ihm auszuhändigen.

ID 052318a

15



Delegation von Unternehmerpflichten

**Die Verantwortung der Vorgesetzten ist an deren Position gebunden.
Sie ergibt sich aus:**

- der Stellenbeschreibung oder dem Arbeitsvertrag
- dem betrieblichen Organisationsschema
- der Einzelanweisung des Unternehmers nach dem Direktionsrecht
- betrieblich gelebte Ausübung ohne schriftliche Festlegung

ID 052318

16

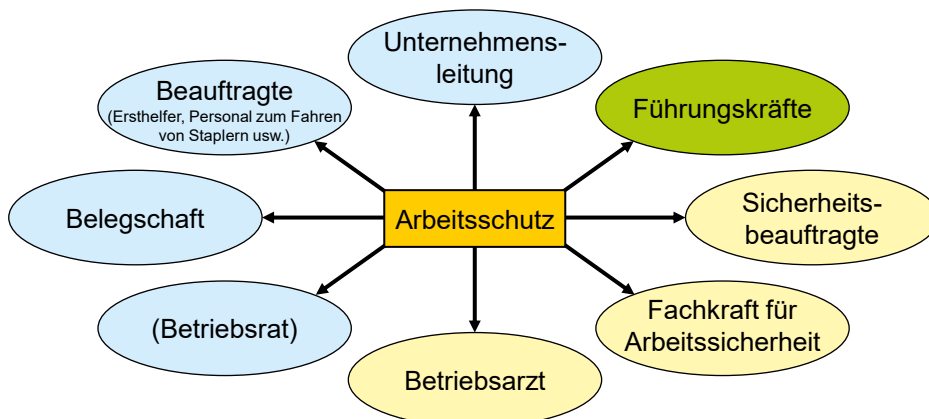
Grundlagen

3. Innerbetriebliche Aufbauorganisation

ID 071431c

17

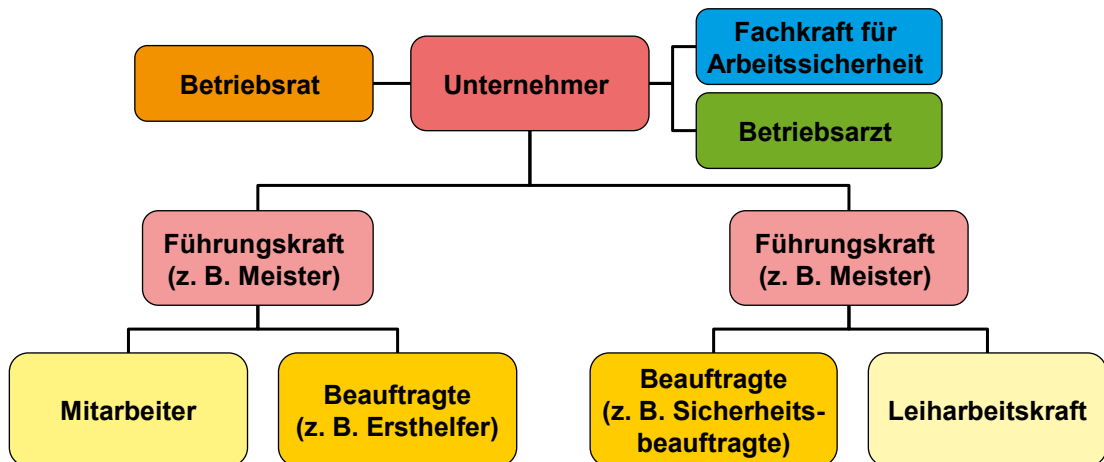
Beteiligte am Arbeitsschutz



ID 006998d

18

Innerbetriebliche Aufbau-Organisation



ID 002012

19

Allgemeine Pflichten der Unternehmer / Führungskräfte

- Maßnahmen zur Verhütung
 - von Arbeitsunfällen,
 - Berufskrankheiten und
 - arbeitsbedingten Erkrankungen
- Integration der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes in die betriebliche Organisation

nach §§ 2-14 DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“



Foto: BGHM

ID 013119

20

Mitwirkungspflicht der Beschäftigten

- **Weisungen** des Unternehmers / Vorgesetzten bezüglich Arbeitssicherheit **befolgen**
- Der Arbeitssicherheit dienende **Maßnahmen unterstützen**
- Einrichtungen, Arbeitsstoffe und persönliche Schutzausrüstungen **bestimmungsgemäß verwenden**
- Gefahren und Mängel unverzüglich **beseitigen**, ggf. dem Vorgesetzten **melden**

nach §§ 15-18 DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“

ID 013115

21

Aufgaben der Fachkraft für Arbeitssicherheit

Beratung des Unternehmers in Fragen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes, z. B.:

- sicherheitstechnische Überprüfung von Anlagen und Arbeitsmitteln
- Beratung bei Neubeschaffung, Planung und Gestaltung von Arbeitsplätzen
- untersuchen und auswerten von Unfallursachen
- Informationen aller Beschäftigten zu Gefahren sowie Maßnahmen zur Abwendung



Foto: BGHM

ID 005778

22

Betriebsarzt - Aufgabenschwerpunkte

- Beratung des Unternehmers in Fragen des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung
- Beobachtung der Durchführung des Arbeitsschutzes
- Einwirkung auf alle Beschäftigten, sich sicherheitsgerecht zu verhalten
- Arbeitsmedizinische Untersuchung, Beurteilung und Beratung der Beschäftigten



Grafik: BGHM

**Nicht zu seinen Aufgaben gehört:
Überprüfung der Krankmeldungen der Beschäftigten**

ID 019560

23

Rechte und Pflichten der Sicherheitsbeauftragten

- Informationen über das Unfallgeschehen
- Teilnahme an Betriebsbesichtigungen, Unfall- und Berufskrankheiten-Untersuchungen
- Recht auf Gelegenheit zur Erfüllung der Arbeitsschutzaufgaben
- Recht auf Arbeitsschutzinformationen und Weiterbildung
- Recht auf Anhörung durch Vorgesetzte

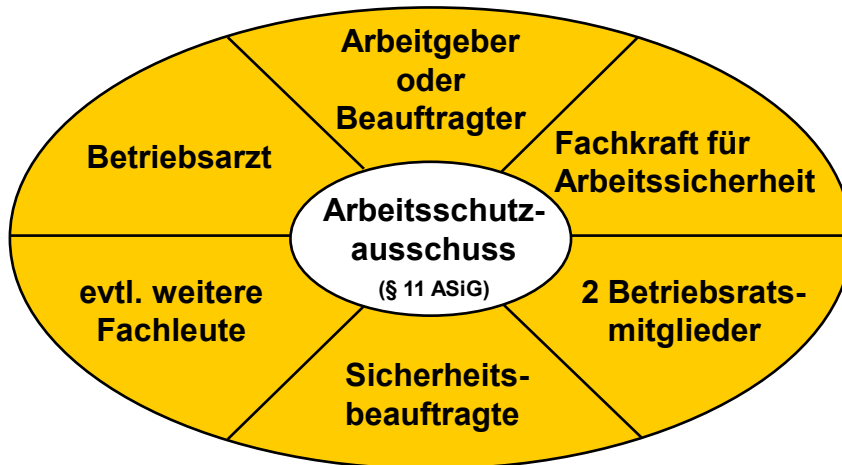


**Moralische Pflicht, für die Sicherheit und
Gesundheit der Kollegen zu sorgen**

ID 015944

24

Zusammensetzung des Arbeitsschutzausschusses



ID 011673

25

Grundlagen

4. Außerbetriebliche Partner der Führungskraft

ID 071431e

26




Gemeinsam. Sicher. Gesund.
Den Arbeitsschutz ganzheitlich aufstellen.

© Robert Kneschke - Fotolia.com


ID 081371

27

 **BGHM**


Was ist versichert?

Arbeitsunfälle
(Unfälle Versicherter infolge einer versicherten Tätigkeit)



Wegeunfälle
(unmittelbarer Weg)

Berufskrankheiten
(Listenprinzip)



nicht versichert:
Tätigkeiten zu privaten Zwecken

Webcode: 3482

ID 062462

28

Alles aus einer Hand

Prävention
(vorbeugende Maßnahmen)



Rehabilitation
(medizinisch, beruflich und sozial)

Entschädigung
(Verletztengeld, Verletztenrente etc.)

ID 034592

29

Prävention

Prävention als soziale Verantwortung

ID 070156

30

Spezialisten aus der betrieblichen Praxis

Unsere Aufsichtspersonen

- vermitteln Vorteile gezielter Prävention durch Aufsicht und Analyse
- beraten zu Sicherheit und Gesundheit
- führen Seminare zu Sicherheit und Gesundheit durch
- sind Spezialisten für die Branche
- werten Unfälle, Berufskrankheiten und Risiken arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren aus
- leiten Präventionsmaßnahmen ab
- prüfen Maschinen und Geräte



ID 018147

31

Kompetente Fachberatung (2)

Messtechnischer Dienst

- Gefahrstoffe
- Lärm
- elektromagnetische Felder
- Vibrationen
- Stäube
- Materialanalysen (z. B. Asbest)
- Explosionskenngrößen,...



ID 070179

32

Prävention durch Aus- und Fortbildung

Die BGHM ist der größte Träger von Qualifizierungsmaßnahmen zum Arbeitsschutz mit jährlich rund 100.000 Teilnehmenden an Qualifizierungsveranstaltungen, die kontinuierlich weiterentwickelt werden.

www.bghm.de → Webcode 13

[Lernportal](#)



ID 070181

33

Rehabilitation

Mit allen geeigneten Mitteln

ID 070190

34

Persönliche Betreuung und Beratung

von der Erstversorgung bis zur Wiedereingliederung

- ambulante und stationäre Akutbehandlung sowie Rehabilitation
- Hilfsmittelversorgung
- Physiotherapie, beruflich orientierte Rehabilitation
- Funktions- und Leistungsdiagnostik
- Arbeits- und Belastungserprobung
- Beratung durch unsere Reha-Manager und Betroffene (Peers)



ID 062464

35

Berufliche und soziale Wiedereingliederung

- Berufsvorbereitung
- Berufliche Anpassung, Fortbildung, Ausbildung, Umschulung
- Eingliederungshilfe
- Haus- und Heimpflege
- Kraftfahrzeughilfe
- Wohnungshilfe
- ...



ID 062465

36

Entschädigung

ID 070190

37

Zeitnahe Entschädigung

- Pflegegeld
- Verletztengeld/Übergangsgeld
- Verletztenrente
- Hilfe im Haushalt
- Hinterbliebenenleistungen,
Sterbegeld und Überführungskosten



ID 018149

38